

Liebe Fan_innen, Freund_innen und Interessierte,

wie der Ort in den über hundert Jahren seiner Nutzung (1881-1991) geklungen haben mag?

Zur hygienischen Versorgung der wachsenden Bevölkerung wurde der Central-Vieh- und Schlachthof im Nordosten Berlins errichtet – hier wurden für die Millionenstadt Berlin Millionen von Nutztieren abgeschlachtet, ausgeweidet, verarbeitet und verschickt. Nach der Wende wurden die Gebäude abgerissen, saniert oder umgenutzt. Im zentralen Blankensteinpark (in diesem Bereich standen Ställe, Verkaufshallen und Verwaltungsgebäude) steht als stummes Zeugnis heute ein Teil der ehemaligen Hammelauktionshalle (*), ein faszinierender Wald gusseiserner Säulen, eine reine weite Struktur.

(* Wikipedia weiß, dass im ersten Geschäftsjahr u.a. 650.060 Hammel verarbeitet wurden ...)

Hier Musik?! Wir sind bewegt davon, wie wir mit Mit-Wesen und Mit-Menschen umgehen. Die Zustände sind unhaltbar. Verhalten wir uns?!

Die performative Improvisation (die ich mit Henning Baudach vorbereitet habe) nutzt Musik um 1550 (Goudimel), von 1893 (Satie) & 1999 (Stäbler).

DAS ALLES # 28 - Stimmen, Vieh und Migration

wann: Sonntag, 14. Juli 2013, 21 Uhr

wo: Hammelauktionshalle, Blankensteinpark / Berlin – Prenzlauer Berg

erreichbar: Nähe S-Bahnhof Storkower Strasse / Tram Bersarinplatz

z.B. über die Straßen Zur Rinderauktionshalle, Viehtrift oder Zur Waage

Karte: <http://goo.gl/maps/9jXcD>